



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Der Bereich Kultur Sport Tourismus informiert: Veranstaltungsausfälle aufgrund Corona-Problematik

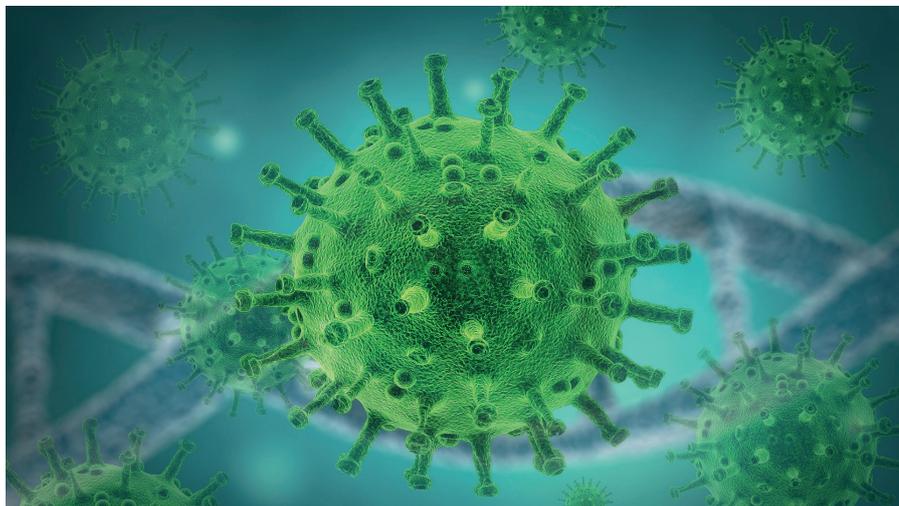


Foto: pixabay

Die Corona-Krise verlangt uns vieles ab. Ausgangsbeschränkungen, Unsicherheit um die berufliche Zukunft, Wegbrechen von Umsätzen in vielen gewerblichen Bereichen und Sorge um die eigene und die Gesundheit von Familie und Freunden bringen vielerlei Ängste und Nöte mit sich.

Die Sehnsucht danach, sich einmal wieder im Kreis von Sport- oder Feuerwehrkameraden zusammen zu setzen, ein Konzert oder eine Theatervorstellung zu besuchen oder ganz einfach bei einer der vielen Traditionsveranstaltungen Freunde und Bekannte zu treffen, ist groß.

Und sie ist nachvollziehbar.

Aber wir alle sind gefordert, die Weiterverbreitung des Covid 19-Virus überall dort einzudämmen, wo uns dies möglich ist.

Mit der zweiten bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 16. April 2020 sind aus diesem Grunde laut

§ 1 Veranstaltungen und Versammlungen landesweit untersagt.

Dies betrifft unter anderem auch folgende Veranstaltungen der Stadt Neustadt:

- Bandcontest der Jugendpflege
- Rock im Bad
- Classic im Bad
- Swing im Park

Schweren Herzens, aber unvermeidbar kann auch unser Neustadter Nationalfeiertag nicht stattfinden. Kinderfest, Markt- fest und Neifeier müssen in diesem Jahr ausfallen.

Bereits abgesagt ist das Internationale PuppenFestival mit dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis 2020.

Auch das „Hundsfrasser Open Air“ ist betroffen und muss abgesagt werden.

Gleichermaßen meldet auch der Arbeitskreis Mundartpflege die Absage der Neustadter Hundstage 2020.

Wir wissen, wie schmerzhaft es ist, auf liebgegewonnene Gewohnheiten und Veranstaltungen verzichten zu müssen. Lassen Sie uns gemeinsam diesen notwendigen Einschnitt dennoch tragen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allem:

Bleiben Sie gesund!

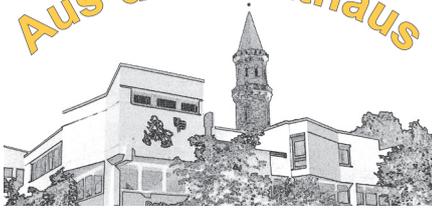
Ihre Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg, Bereich Kultur Sport Tourismus



CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zum Coronavirus, die von uns fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.neustadt-bei-coburg.de

Aus dem Rathaus



Kommunenfunk für Neustadt b. Coburg - Jetzt funkt's auch in Nec! Kostenlos, schnell und aktuell.

Die Stadt Neustadt b. Coburg nutzt ab sofort den „Kommunenfunk“, um aktuelle Informationen schnell und auf direktem Weg an die Bürgerinnen und Bürger zu bringen.

Aus aktuellem Anlass möchte die Stadt Neustadt moderne Technologien noch

umfangreicher nutzen und erweitert die digitale Bürgerkommunikation: Neben der städtischen Webseite haben alle Interessierten nun die Möglichkeit, sich kostenlos und unverbindlich per Kommunenfunk zu informieren.

Nach einmaliger Registrierung wählen Sie ihre gewünschten Themenbereiche aus und legen fest, wie oft Sie die Nachrichten übermittelt bekommen möchten. Zur Übertragung stehen dem Abonnenten verschiedene Kommunikationskanäle zur Verfügung. Über die Installation der Software am eigenen PC bzw. über den Download der entsprechenden App auf Ihr Smartphone erhalten Sie dann automatisch alle Informationen.

Die kostenlose und unverbindliche Registrierung ist unter <https://neustadt.kommunenfunk.de> möglich.

Amtliches Endergebnis der Kommunalwahlen in Neustadt b. Coburg steht fest

Der Wahlausschuss hat das Ergebnis der Oberbürgermeister- und Stadtratswahl am 24.03.2020 amtlich festgestellt. Gegenüber den Zahlen des vorläufigen amtlichen Ergebnisses ergaben sich nach nochmaliger Überprüfung der Wahlunterlagen keine Änderungen.

Für den wiedergewählten Oberbürgermeister Frank Rebhan rückt Kanat Akin in den Stadtrat nach.

Die amtlichen Endergebnisse sind seit dem 08.04.2020 an der Informationstafel am Rathaus als Aushang bekannt gemacht.

Wichtige Information aus dem Rathaus:

Aufgrund mangelnder Aktualität ist es uns im Moment leider nicht möglich, Ihnen genaue Informationen zu anstehenden Trauungen und Begräbnissen zu geben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung und des Standesamtes unter den Telefonnummern 09568 81-130 oder 81-131 zur Verfügung. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.neustadt-bei-coburg.de

NEUSTADT AKTUELL

Sparkasse Coburg-Lichtenfels unterstützt Vereine in der Corona-Krise

Insgesamt 100.000 Euro stellt die Sparkasse als Soforthilfe in Form von Spenden zur Verfügung, und zwar für Vereine, die nachweislich aufgrund der Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Die Sparkasse Coburg-Lichtenfels steht nicht nur der heimischen Wirtschaft und seinen Privatkunden in dieser außergewöhnlichen Situation zur Seite, sondern auch den Vereinen in den Städten und Landkreisen Coburg und Lichtenfels.

Informationen sowie Voraussetzung rund um die Soforthilfe für Vereine sind unter www.sparkasse-co-lif.de/corona-vereine sowie www.heimat-traeume.de, der neu-

KOMMUNENFUNK

der Stadt Neustadt b. Coburg

Aktuell. Direkt. Informiert.



Kommunenfunk kurz erklärt:

Neben der städtischen Webseite haben alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt nun die Möglichkeit, sich kostenlos und unverbindlich per Kommunenfunk zu informieren.

Wie funktioniert das?

1. Registrieren Sie sich auf neustadt.kommunenfunk.de.
2. Entscheiden Sie sich für einen oder mehrere Kommunikationskanäle. Es stehen Ihnen die Übertragung per E-Mail, per Telegram- sowie Threema-Messenger zur freien Verfügung - erhalten Sie die gewünschten Informationen also entweder zu Hause am PC/Notebook oder über den Download der entsprechenden Apps als „Push-Nachricht“ auf Ihrem Smartphone. Alle Dienste sind für iOS- als auch Android-Endgeräte geeignet. Der Download der Threema-App kostet einmalig 3,99 €, die Installation der Telegram-Messenger-App ist kostenfrei.
3. Legen Sie fest, in welchen Intervallen (sofort / täglich / wöchentlich) Sie benachrichtigt werden möchten.
4. Wählen Sie die für sich interessanten Themenbereiche aus, über die Sie informiert werden möchten.



Welche Infos erwarten mich?

- Aktuelle Meldungen mit den laufenden Informationen zu „Corona“
- Für Senioren
- Kultur, Freizeit & Familie
- Veranstaltungen & Termine

Ein Service der Stadt Neustadt b. Coburg



en Spendenplattform der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, zu finden.

Um die Unterstützung zu beantragen, registriert sich der Verein online auf der Spendenplattform und bewirbt sich in wenigen Schritten, indem er ein Projekt mit der Bezeichnung „Soforthilfe für gemeinnützige Vereine in der Corona-Pandemie“ einreicht.

Dabei sind Pflichtfelder auszufüllen und alle notwendigen Dokumente wie beispielsweise ein aktueller Freistellungsbescheid oder der Nachweis über die Einnahmeausfälle beizufügen.

Liegen alle erforderlichen Unterlagen vor, prüft die Sparkasse den Antrag.

Die Entscheidung über die Gewährung der Soforthilfe liegt im Ermessen der Sparkasse.

Hinweis: Vereine, die in den vergangenen 15 Monaten bereits mit mehr als 1.000 € Spende durch die Sparkasse Coburg-Lichtenfels gefördert wurden, sind von der Soforthilfe ausgenommen.

„Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung in der aktuellen Situation bewusst und stellen die Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicher. Mit dieser Unterstützung für Vereine setzen wir ein deutliches Signal und fördern nachhaltig das Gemeinwohl, die Region und die Menschen, die hier leben“ betont der Vorstandsvorsitzende Dr. Martin Faber.



sparkasse-co-lif.de/corona-vereine

Alle 100 Meter eine Bank

Im März 2020 wurden 18 neue Bänke aufgestellt. Sie fanden in Haarbrücken Richtung Gericht und in der Austraße ihren Platz. Einige Bänke wurden an Wunschstandorte als Ergänzung zum Bestand im Stadtgebiet aufgestellt.

Allein die Firma Prysmian stiftete für die Aktion im Jahr 2020 zehn Bänke. Es ergeht Dank an alle Spender, die sich jetzt im 3. Jahr der Aktion beteiligt haben. Dank geht ebenso an Detlef Heerlein, den Demographiebeauftragten der Stadt, bei der Suche nach geeigneten

Standorten und an die Mannschaft des Bauhofs, an der Spitze Gerhard Reh, für das Präparieren der Standorte und das Aufstellen der Bänke.

Demnächst werden noch Müllgefäße ergänzt. Die Bänke werden gerade jetzt rege genutzt.

Elke Protzmann wird die Aktion auch ein weiteres Mal im Jahr 2021 fortsetzen. Dazu gibt es auch schon wieder Zusagen für Bank-Spenden.



BÜCHEREI

Aktuelles aus der Stadtbücherei:

Ab sofort bis auf weiteres kostenfrei: E-Medien über Onleihe. Lieferservice für Bücher frei Haus.

Die Stadtbücherei Neustadt muss, wie alle anderen Kultur- und Freizeiteinrichtungen, wegen der Corona-Krise derzeit geschlossen bleiben.

Damit trotzdem niemand auf seinen Lesegenuss verzichten muss, gibt es ab sofort folgende Möglichkeiten sich mit Lesestoff zu versorgen:

• Onleihe über das Portal www.e-medien-franken.de.

Hier können rund um die Uhr elektronische Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen via Download abgerufen werden.

Notwendig ist dazu lediglich ein Computer, ein Tablet, ein E-Book-Reader oder ein Smartphone mit Internetzugang. Die erforderlichen Programme oder Apps können kostenfrei aus dem Netz geladen werden. Ausführliche Hilfetexte erklären, wie man sein Gerät einrichten muss.

Das Angebot steht allen Personen mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Diesen Ausweis erhält man normalerweise gegen eine Jahresgebühr in der Stadtbücherei.

Für die Dauer der Büchereischließung stellt die Stadt Neustadt allen Interessierten Bibliotheksausweise zur Nutzung der elektronischen Medien kostenlos und ohne großen bürokratischen Aufwand zur Verfügung.

Melden Sie sich einfach telefonisch (09568 81-136) oder per Mail (stadt-buecherei@neustadt-bei-coburg.de) bei uns.

Sie erhalten nach Angabe ihrer Personalien eine Benutzernummer, mit der sie sich bei www.e-medien-franken.de einloggen können.

• Frei Haus Lieferservice

Sie wählen die gewünschte Literatur aus der Bestandsliste auf der städtischen Homepage unter www.neustadt-bei-coburg.de/stadtbuecherei aus und geben uns dies telefonisch oder per Mail unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer durch.

Jeweils Dienstags werden die bestellten Bücher nach telefonischer Vorabsprache zu Ihnen geliefert und quasi kontaktlos übergeben. Dieser Service ist bis zur Wiederöffnung der Bücherei ebenso kostenfrei, wie die Onleihe.

Nutzen Sie dieses Angebot und verkürzen Sie sich und Ihren Liebsten die Zeit der Ausgangsbeschränkungen mit echtem Lesespaß.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bleiben Sie gesund! Ihre Büchereileitung der Stadt Neustadt Brigitte Rösler-Reuß



Informationen zum Thema „Mund-Nasen-Schutz“

Seit dem 27. April gibt es in Bayern die Maskenpflicht, d. h. das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes durch Stoffmasken oder auch Schals ist verpflichtend in Geschäften und dem öffentlichen Nahverkehr. Die Alltagsmaske ist damit ein weiterer wichtiger Baustein, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit des neuartigen Coronavirus zu verlangsamen.

Natürlich sind nach wie vor die Abstandsregelung von mindestens 1,50 Meter, die Husten- und Niesetikette und die gute Händehygiene wichtige Maßnahmen zum Eigenschutz.

Bei der Verwendung einer Alltagsmaske sind ein paar wichtige Dinge zu beachten:

„Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Daher sollten die Hände vorher gründlich mit Seife gewaschen werden. Die Community-Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren. Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und durch eine frische Maske ersetzt werden. Die Community-Maske darf während des Tragens nicht zurecht gezupft werden und auch nicht um den Hals getragen werden. Beim Ablegen der Maske ist darauf zu achten, dass die Außenseite der Maske nicht berührt wird, da diese Erreger enthalten kann. Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife). Die Masken sollten nach dem Abnehmen trocken an der Luft aufbewahrt (nicht in geschlossenen Behältern!) und zwischengelagert werden, sodass Kontaminationen der Innenseite der Community-Maske, aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden.“

Eine Aufbewahrung gebrauchter Masken sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um Bakterienaufwuchs und Schimmelbildung zu vermeiden. Optimal werden textile Community-Masken sofort nach Gebrauch bei 60 bis 90 °C unter Zugabe von ausreichend Waschmittel gewaschen. Nach dem Waschen sollten die Masken vollständig trocknen. Ein anschließendes zusätzliches Bügeln bei mindestens 165 °C trägt ebenfalls zur Desinfektion bei, bevor Sie die Maske erneut verwenden. Community-Masken kann man, abhängig von der körperlichen Aktivität, maximal drei bis vier Stunden tragen. Bei Durchfeuchtung sollten sie allerdings sofort gewechselt werden.“ (Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (2020). Häufig gestellte Fragen. Abgerufen am: 20.04.2020 von <https://>

www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/#cc-accordion-115e9c63090e59c)

Wer schon immer gerne Handarbeiten angefertigt hat, kann sich auf einfache Weise eine Mund-Nasen-Maske selbst anfertigen. Hier gibt es online eine Vielzahl an Anleitungen. Wir können Ihnen auch gerne eine Anleitung zum Anfertigen einer Alltagsmaske zusenden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Familienzentrum unter 09568 8918870.

Vor Ort bieten folgende Unternehmen Alltagsmasken zum Kauf auch für Einzelpersonen an:

- Textil Löffler, Tel. 09568 5317
 - Festartikel Müller, Tel. 09568 9450-0
 - Dollbody Company Telefon 09568 5969
- Gewerbetreibende, Vereine, Firmen oder Institutionen können sich bei Bedarf von Einweggesichtsmasken an die Firma Volksfestartikel Döbrich wenden unter Telefon 09568 94440.

Foto: pixabay



Das Landratsamt Coburg hat ein eigenes Projekt zum Thema gestartet:

„Nähen gegen Corona – freiwillige Helfer gesucht“.

Der Landkreis Coburg sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die im Zusammenhang mit der Bewältigung der Covid-19-Pandemie sogenannte Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) nähen. Nach erfolgter Herstellung wird das Koordinierungszentrum Bürgerliches Engagement die Masken an Lebensmittel Einzelhändler im Landkreis Coburg verteilen, die dann die Masken an die Bevölkerung ausgeben.

„Wir müssen als Landkreis vorbereitet sein. Zu unser aller Schutz und vor allem zum Schutz der Personen in unserem Umfeld, können wir nicht vorsichtig genug sein. Das Robert Koch-Institut empfiehlt ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum als einen weiteren Baustein, um Risikogrup-

pen zu schützen und den Infektionsdruck und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit von COVID-19 in der Bevölkerung zu reduzieren. Ich danke daher schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser außergewöhnlichen Nähaktion des Landkreises beteiligen“, betont Landrat Sebastian Straubel und weist zugleich auf die eingeschränkte Wirkungsweise solcher Mund-Nasen-Bedeckungen hin: „Nach Meinung der führenden Experten und auch des Robert-Koch-Institutes schützen selbstgenähte Masken nicht endgültig vor einer Ansteckung. Sie ersetzen die zentralen Schutzmaßnahmen, wie die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen, die Hustenregeln und die Händehygiene nicht. Aber sie können die Infektionsgefahr zusätzlich reduzieren.“

Der Seniorenbeauftragte Dr. Wolfgang Hasselkus erläutert: „Diese Mund-Nasen-Bedeckungen schützen die Umgebung des Trägers, weniger den Träger selbst. Schon beim Sprechen können sich kleinste Partikel mit Krankheitserregern in der Luft verteilen. Wenn möglichst viele Menschen einen solchen Mundschutz tragen, kann die gegenseitige Ansteckungsgefahr durch die eigene Tröpfcheninfektion verringert werden. Ein Schutz vor Mund und Nase kann das Ansteckungsrisiko verringern.“

„Aufgrund der Versorgungsengpässe mit medizinischen Schutzmasken ist es im Moment hilfreich für die Bevölkerung, auf solche Mund-Nasen-Bedeckungen zurückzugreifen“, so Kreisrat Hans-Joachim Lieb, der gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises Dr. Wolfgang Hasselkus die Aktion unterstützt.

„Hilfe können wir jede Menge gebrauchen! Diese Mund-Nasen-Bedeckungen sollten im besten Fall über ein bestimmtes Schnittmuster genäht werden, das wir den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen werden. Das ehrenamtliche Projekt wird durch die Partnerschaft für Demokratie leben des Landkreises Coburg unterstützt“, erläutert Tanja Altrichter, Koordinierungszentrum Bürgerliches Engagement.

Interessierte Helferinnen und Helfer wenden sich an Tanja Altrichter, per Mail: tanja.altrichter@landkreis-coburg.de oder telefonisch unter 09561 514-2262.“



Neustadt sucht die Rätselknacker

Liebe Kinder, in den jetzigen Zeiten fällt es Euch eventuell schwer, ein Spiel zu spielen, welches ihr nicht schon 100-mal gespielt habt. Vielleicht ist Euch etwas langweilig und ihr wisst nicht so genau, was ihr mit Eurer Zeit anfangen sollt! Ich hätte da eine gute Idee für Euch – werdet Rätselknacker!

In den nächsten Wochen stelle ich Euch vor einige Aufgaben! **Cooler Experimente** und **knifflige Rätsel** warten darauf, von Euch gelöst zu werden! Ihr findet diese Rätselvideos auf YouTube, auf Facebook und auf der Internetseite der Stadt Neustadt bei Coburg! Euer Rätselheft könnt ihr entweder selbst ausdrucken, abzeichnen, oder Euch von uns zuschicken lassen!

Wie findet ihr die Videos? YouTube: Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg; Facebook: Juz am Schützenplatz; Internetseite der Stadt Neustadt bei Coburg; Leben in Neustadt → Angebote für Kinder & Jugendliche → Neustadter Rätselknacker

Mitmachen geht ganz einfach: Video anschauen – Fragen beantworten – in Eurem Rätselheft eintragen – Uns, nach dem letzten Video, das Rätselheft zuschicken – fertig!

Es gibt sogar etwas zu gewinnen! ALLE Rätselknacker werden, sobald man sich wieder treffen darf, zum gemeinsamen Filmschauen eingeladen. Ich besorge Popcorn, leckere Getränke und einen guten Film – wie im Kino also! Wir treffen uns hierfür in den Räumlichkeiten der Jugendpflege Neustadt bei Coburg! Darüber hinaus werden noch 10 Kinder per Zufall von der Glücksfee ausgewählt, welche von mir ins Kino eingeladen werden!

WOW, so viele Informationen, aber WANN geht es los?

Wir starten schon Ende April/Anfang Mai mit dem ersten Video! Also bald geht es los, ich freue mich auf Eure Teilnahme und VIEL ERFOLG! ☺

Liebe Grüße, Alexander Herr Jugendpflege Neustadt bei Coburg

SENIOREN

Der Seniorenbeirat informiert:

Viele Seniorinnen und Senioren nutzen aus Richtung Moos/Pfarrer-Greiner-Straße kommend die Damaschkestraße, um zu den Einkaufsmärkten in der Eisfelder Straße zu gelangen. Aber auch für zahlreiche Schülerinnen und Schüler ist die Damaschkestraße Teil ihres Schulweges. Die Straße ist als Geh- und Radweg ausgewiesen, also für Autos verboten. Erlaubt ist lediglich die Durchfahrt der Kunden der Firma Foto-Greiner bis zu deren Grundstück.

Leider nutzen immer wieder Autofahrer die Damaschkestraße als Abkürzung und nehmen dabei häufig keine Rücksicht auf die Fußgänger. Der Seniorenbeirat bittet die Autofahrer, sich an die Verkehrsregeln zu halten und künftig die Damaschkestraße nicht mehr als Abkürzung zu nutzen, um keinen zu gefährden.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



Ein paar Gedanken und Tipps zum Sport für Senioren!

Besonders wichtig ist mir heute der Sport für die Lunge, das Lungentraining. Wir erreichen damit, dass die Lunge des Älteren auch in den Endstrecken, den Lungenbläschen, geöffnet wird und dem Sauerstoffaustausch zur Verfügung steht. Also sind Übungen zum tiefen Einatmen gefragt. Ideal ist der Lungentrainer mit den 3 Bällen, der leider nicht Jedem/Jeder zur Verfügung steht.

Deswegen bekommen Sie eine Anweisung für Lungentraining mit einfachen Hilfsmitteln. Diese Übungen wurden von Frau Zietz und Frau Blessing-Kreiß erstellt und uns zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank!

Mit diesen hier veröffentlichten Übungen, kann man nun auch als Angehöriger den Versuch starten, über das Telefon die Übungen gemeinsam durchzuführen.

Es ist meine Überzeugung, dass Lungentraining vor einer Corona Lungentzündung schützen kann.

Es wird schon seit Jahren eine exzellente Gymnastik im Fernsehen präsentiert.

Es ist die Telegymnastik des Bayerischen Rundfunks. Die Sendung kommt täglich, bis auf Sonntag, jeweils um 07:20 Uhr und 08:30 Uhr

Auch hier könnte eine Möglichkeit darin bestehen, dass man sich mit Senioren zu dieser Zeit am Telefon verabredet und mit ihnen gemeinsam Gymnastik betreibt. Das wird ein besonderer Spaß sein, wenn der Hörer dabei runterfällt. Man kann das Telefon auf laut stellen oder mit Kopfhörer arbeiten. Ihre Kinder oder Enkel helfen bestimmt gerne.

Noch ein paar Gedanken über Corona Pandemie und Senioren. Sie stammen aus einigen der vielen Beiträge aus dem Internet und sind von mir umgeschrieben: Alte und junge Menschen unterscheiden sich in der Reaktion auf unser Corona Thema. Viele alte Menschen verfügen über eine hochreflektierte Lebenserfahrung. Sie kennen aus ihrer persönlichen Geschichte Grenzsituationen wie den Krieg und andere. Sie haben dadurch noch Vertrauen auf eine gute Zukunft und eine Hoffnung auf einen letztlich positiven Ausgang ausgebildet. Diese besondere Erfahrung zeichnet viele alte Menschen aus. Ihre psychische Widerstandsfähigkeit darf nicht unterschätzt werden.

Welche besonderen Bedürfnisse haben alte Menschen in unserer Situation?

Alte Menschen sind darauf angewiesen, genaue Informationen zu erhalten: wovon soll geschützt werden? Warum sind bestimmte Maßnahmen notwendig? Für die Aussage, dass diese Maßnahmen besonders ihrem Schutz dienen, sind sie empfänglich und dankbar. Wichtig für alte Menschen ist zudem die Bestätigung, dass sie ein bedeutsamer Teil unserer Gesellschaft, der Familie, der Freunde wie auch der außerfamiliären Netzwerke sind. Die Vermittlung dieser Erfahrung bedeutet in ihrer Situation Hoffnung, Lebensqualität, Wohlbefinden und Widerstandsfähigkeit. Das spielt für ältere Menschen eine wichtige Rolle und wir sollen es hoch bewerten.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

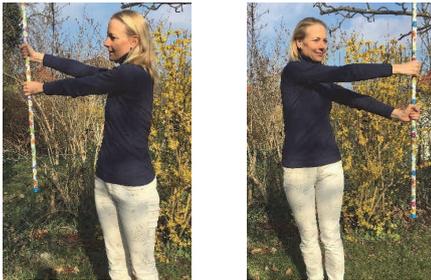
in diesen Zeiten ist es sehr wichtig, die Lunge auch schon präventiv fit zu halten. Hierzu einige kleine Tipps, die Sie ganz einfach täglich zu Hause durchführen können.

1) Heben Sie beide Arme hoch über Kopf und atmen Sie dabei tief ein. Mit der Ausatmung nehmen Sie die Arme langsam wieder herunter.

Gerne dürfen Sie sich auch ganz nach unten zum Boden beugen. Wiederholen Sie dies dreimal.



2) Nehmen Sie einen Kochlöffel oder Besenstil und halten ihn senkrecht vor sich vor dem Körper. Drehen Sie nun Ihren Oberkörper so weit wie möglich erst nach rechts und dann nach links. Wiederholen Sie dies fünfmal.



3) Halten Sie ein aufgefaltetes Taschentuch ca. 15 cm vor Ihr Gesicht. Pusten Sie nun ganz leicht gegen das Taschentuch, sodass es ein wenig zu flattern beginnt. Versuchen Sie den Luftstrom möglichst lange gleichmäßig andauern zu lassen (mind. 10 sec.). Atmen Sie zwischendurch einige Atemzüge ganz normal. (Sonst wird einem leicht schwindlig)

4) Sie können auch anstatt eines Taschentuches eine Kerze anzünden und mit Ihrem Luftstrom leicht zum flackern bringen, ohne sie auszupusten. (mind. 10 sec.)



5) Erfreuen Sie Ihre Nachbarn mit Gesang! Gesang unterstützt die Lungenfunktion in besonderem Maße! Alternativ können Sie auch Summen. Zum Beispiel jeden Tag ein Kinderlied oder ein anderes Lieblingslied.

Text: Regina Blessing-Kreiß, Bilder: Regina Blessing-Kreiß, Pixabay.com

Der Seniorenbeirat informiert

Der VdK hat dem Seniorenbeirat Notfall-dosen (Seniorenbrochüre S. 19) zur Verfügung gestellt. Nachdem momentan keine Sprechstunden des Seniorenbeirates stattfinden, können diese Dosen nach telefonischer Anmeldung bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates Renate Gretzbach (Tel. 09568 5495), Dieter Seyfarth (Tel. 09568 6597) und Else Hofmann (Tel. 09568 7386) gegen eine Spende abgeholt werden.

REGIONALES

Mit Schutzmaßnahmen sicher durch die Corona-Krise

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet für Unternehmer Informationen und Checklisten, um sicher durch die Corona-Krise zu kommen.

Die aktuelle Gefahr, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, führt dazu, dass auch in landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Jeder Betrieb sollte sich gut darauf vorbereiten und flexibel reagieren. Die SVLFG erinnert daran, die bereits hinlänglich bekannten Verhaltens- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Detaillierte Informationen und Plakate in diversen Sprachen stellt die SVLFG im Internet zur Verfügung unter: www.svlfg.de/betriebliche-pandemieplanung

Wer Saisonarbeitskräfte beschäftigt, Forstunternehmer ist oder Baustellen verantwortet, muss besonders achtsam sein. Während der Saisonarbeit leben und arbeiten viele Personen mit unterschiedlichen privaten Umfeldern und unterschiedlicher Herkunft eng zusammen. Im Wald arbeiten mobile Arbeitsgruppen, die unterschiedliche Kontakte zu anderen Personen haben können. Auf Baustellen arbeiten häufig viele Beschäftigte unterschiedlicher Unternehmen und Gewerke eng zusammen. Dies alles erhöht das Risiko, sich gegenseitig mit dem Virus anzustecken. Deshalb ist das Abstandsgebot oberste Leitlinie bei der Arbeit, beim Transport, bei Pausen und in den Unterkünften. Die SVLFG bietet für diese Bereiche mit Checklisten eine Möglichkeit, schnell und wirksam die er-

forderlichen Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen. Die Checklisten sind über folgende Internetseiten abrufbar:

- www.svlfg.de/corona-baustelle
- www.svlfg.de/corona-forst
- www.svlfg.de/corona-saisonarbeit

Auf der jeweiligen Seite finden sich neben allgemeinen Regeln auch Hinweise zu Maßnahmen im Betrieb in den Sprachen der Herkunftsländer von Saisonarbeitskräften. SVLFG

„Wir sind weiter für die Menschen da!“

Durch die nach wie vor geltenden Ausgangsbeschränkungen sind auch im Jobcenter Coburg Land derzeit keine persönlichen Vorsprachen möglich. Und das, obwohl sich die Zahl der Antragsteller – ebenfalls aufgrund der durch die Corona-Krise bedingten Lage am Arbeitsmarkt – erhöht. Doch das Team des Jobcenters Coburg Land hat praktische und unkomplizierte Wege gefunden, um weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Coburg da zu sein.

Geschäftsführer Thomas Friedrich und sein Stellvertreter Gerhard Schramm erklären im Gespräch, wie Antragsteller zu den Leistungen kommen und wie sich das Antragsaufkommen seit der Corona-Krise verändert hat.

Persönliche Vorsprachen im Jobcenter sind derzeit nicht möglich. Gleichzeitig haben aufgrund der aktuellen Situation sicher mehr Menschen Bedarf an Sozialleistungen. Wie geht das Jobcenter Coburg Land damit um?

Thomas Friedrich: Wir haben uns schon frühzeitig vorbereitet und sind über verschiedene Kommunikationskanäle zum Klären der verschiedenen Anliegen weiterhin erreichbar. So finden sich die Kontaktdaten unserer jeweiligen Ansprechpartner auf unserer Internetseite jobcenter-coburg-land.de. Wir sind telefonisch und per E-Mail erreichbar. Und auch online unter www.jobcenter.digital können Anträge gestellt werden, die wir schnell und unbürokratisch bearbeiten. Alles, was bisher persönlich erfolgt ist, passiert jetzt telefonisch und auf dem Postweg. Und dafür haben die Antragsteller auch alle Verständnis. Anträge werden tagesaktuell bearbeitet. Wenn sie nicht vollständig sind, werden die Antragsteller von uns informiert, sodass

sie wissen, was noch benötigt wird und dann alles zügig bearbeitet werden kann.

Gelten nun andere Bedingungen, was die Beantragung beziehungsweise Inanspruchnahme von Leistungen angeht?

Gerhard Schramm: Ja, durch eine Gesetzesänderung, dem sogenannten Sozialschutz-Paket, wird zum einen das Antragsverfahren durch ein neues, kürzeres Formular vereinfacht und zum anderen der Zugang zu Sozialleistungen erleichtert. Wir prüfen natürlich weiterhin die Bedürftigkeit, aber dazu sind derzeit keine persönlichen Vorsprachen erforderlich. Die Kosten der Unterkunft und Heizung werden vorübergehend in tatsächlicher Höhe anerkannt und eine Vermögensprüfung findet nur bei erheblichen Vermögen, ab 60.000 Euro, zusätzlich je 30.000 Euro für jede weitere Person im Haushalt des Antragsstellers, statt. Zudem werden auslaufende Bewilligungen automatisch weiterbewilligt.

Wer stellt denn nun neu Anträge?

Gerhard Schramm: In der Corona-Krise neu hinzugekommen sind Menschen, die in Kurzarbeit sind und deshalb ergänzende Grundsicherungsleistungen beantragen und die sogenannten Solo-Unternehmer, die Ein-Mann-Betriebe also.

Wie viele Anträge gibt es seit der Corona-Krise mehr?

Thomas Friedrich: Wir hatten im März ungefähr das Dreifache an Anträgen als in den Monaten zuvor. Seit Mitte März sind etwa 40 Selbstständige – Künstler, Friseure, Gastronomen, Physiotherapeuten, etc. – hinzugekommen, die Grundsicherungsleistungen beantragt haben, und etwa 50 neu hinzugekommene Personen haben eine Ergänzung ihres Kurzarbeitergeldes beantragt. Wobei wir jetzt im April mit nochmal mehr Anträgen rechnen, weil viele Betriebe ja erst dann und nicht schon für März Kurzarbeit angemeldet haben und auch mit einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen um etwa 15 Prozent gegenüber März.

Die Sicherstellung der Leistungen zum Lebensunterhalt hat für uns aber höchste Priorität und deshalb kümmern wir uns wirklich umgehend um die eingehenden Anträge – auch wenn es mehr sind als bisher.

Wie gelingt das?

Thomas Friedrich: Wir haben intern etwas umstrukturiert. Das Aufkommen in

den Bereichen Qualifizierungsmaßnahmen und Arbeitsvermittlung ist derzeit ja – auch durch die Corona-Krise – nicht ganz so hoch, sodass wir Personal aus diesen Bereichen in der Antragsbearbeitung einsetzen können. Nichtsdestotrotz ruhen die Arbeitsvermittlung und die Qualifizierung natürlich nicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Markt und Integration betreuen ihre Kundinnen und Kunden natürlich auch weiterhin – telefonisch eben – und bei den beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen wurde umgestellt von Präsenzunterricht auf E-Learning und andere digitale Lernformen.

Auch werden Arbeitssuchende, trotz der kritischen Lage, noch in Arbeitsverhältnisse vermittelt: Gerade in den Bereichen Lager, Logistik oder auch für die Abhol-Gastronomie wird derzeit Personal benötigt.

Mussten auch schon Anträge abgelehnt werden?

Gerhard Schramm: Ja, aber nur etwa zehn Prozent aller eingegangenen. Es wird ja immer die sogenannte Bedarfsgemeinschaft – also das gesamte Einkommen einer Familie – geprüft. So kann es sein, dass beispielsweise ein Selbstständiger, der seinen Betrieb aufgrund der Corona-Krise vorübergehend schließen muss, dessen Partnerin aber ein regelmäßiges Einkommen hat, das über der Grenze des bemessenen Einkommens der Bedarfsgemeinschaft liegt, keinen Anspruch hat.

Thomas Friedrich: Wir merken aber auch, dass bei manchen, die vielleicht noch nie auf Grundsicherungsleistungen angewiesen waren, eine falsche Scham vorhanden ist. Das ist nicht angebracht, vielmehr hat man einen gesetzlichen Anspruch auf eine gewisse Grundsicherung.

Gibt es auch Erleichterungen für die Menschen, die aktuell schon laufende Leistungen vom Jobcenter beziehen?

Gerhard Schramm: Ja, wenn der Bewilligungszeitraum in den Monaten April bis Juli endet, benötigen wir keinen sogenannten Weiterbewilligungsantrag, sondern die Leistungen werden automatisch unter Annahme unveränderter Verhältnisse um in der Regel ein Jahr weiter verlängert. Selbstverständlich müssen aber Veränderungen, zum Beispiel beim Einkommen, dem Jobcenter mitgeteilt werden.

GEWINNSPIEL

Wer bis zum 15.05. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort: In dem Gebäude auf dem Bild aus der letzten Ausgabe befindet sich heute die Realschule.

Gewonnen haben Frau Ute Düsel aus Neustadt, Frau Annelore Bühling aus Neustadt und Herr Fritz Falk aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es? Im November des Jahres 1927 konnte das neugebaute Wasserkwerk auf dem Bild unten in Betrieb genommen werden. Abgebrochen wurde es im Februar 1979. Was befindet sich heute an der Stelle?



Wichtige Telefonnummern:

Rettungsdienst ☎ 112
 Ärzt hotline ☎ 116 117

TERMINE IM MAI

Aus gegebenen Anlass finden derzeit **KEINE** Beratungstermine im Familienzentrum statt. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen direkt an die folgenden Fachdienste:

- **AWO:**
 - Fachstelle Pflegende Angehörige: 09561 5126333
- **Blaues Kreuz:**
 - Suchtberatung: 09561 90538
- **Caritas:**
 - Schuldnerberatung: 09561 814432
 - Flüchtlings- und Integrationsberatung: 09561 814434
- **Diakonie Coburg:**
 - KASA: 09561 7990500
 - Familien- und Erziehungsberatung: 09561 2771733
- **Landratsamt Coburg**
 - Schwangerschaftsberatung: 09561 514-3221 bzw. -3222
 - Allgemeiner Sozialer Dienst: 09568 891887 11/-12/-13
 - Netzwerk Frühe Kindheit: 09561 514-2245
 - Wirtschaftliche Jugendhilfe: 09561 514 2224
- **Stadt & Landkreis Coburg:**
 - Pflegestützpunkt: 09561 892550
- **Stadt Neustadt:**
 - Seniorenberatung: 09568 8918870
- **Sozialverband VdK:**
 - Kreisverband Coburg: 0956123837910



Corona: Volkshochschule weiterhin geschlossen

Durch die behördliche Anordnung des Freistaates Bayern vom 16. April 2020, die zum Wohl unserer Gesundheit getroffen wurde, kann der Kursbetrieb der Volkshochschule vorerst nicht aufgenommen werden. Wir werden Sie informieren, wenn uns die Fortsetzung des Kursbetriebes gestattet wird. Nach jetzigem Stand wäre das am 04.05.2020.

Das betrifft ausnahmslos alle Kurse, Vorträge und Workshops in der Stadt und allen Außenstellen im Landkreis und geschieht in der Absicht, Teilnehmer*innen und Dozent*innen zu schützen und der Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.vhs-coburg.de. Auch die Verwaltung ist weiterhin per E-Mail und telefonisch erreichbar.

vhs-Außenstelle Neustadt, Tel. 09568 81-145 oder Mail Katja.Werner@vhs-coburg.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Ihre vhs-Coburg Stadt und Land

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- | | |
|-------------------|--|
| 01.05. | Dr. Susan Jülich
Am Lyssen 11, 96486 Lautertal
Tel. 09561 630600 |
| 02./03.05. | Dr. Christian Reißerweber
Oberer Weg 1, 96271 Grub am Forst
Tel. 09560 788 |
| 09./10.05. | Nancy Rose-Geuther
Coburger Str. 1, 96476 Bad Rodach
Tel. 09564 804141 oder 09564 800183 |
| 16./17.05. | Gabriela Schmidt
Am Moos 15a, 96465 Neustadt
Tel. 09568 1018 |
| 21.05. | Dr. Dr. Mislav Karoglan
Eisenacher Str. 4a, 96487 Dörfles-Esbach
Tel. 09561 68800 |
| 23./24.05. | Rainer Schmidt
Am Moos 15a, 96465 Neustadt
Tel. 09568 1018 |
| 30./31.05. | Dr. Ursula Pfeffer
Fliederweg 25, 96482 Ahorn
Tel. 09561 26046 |
| 01.06. | Dr. Hubert Kluger
Friedrich-Ebert-Str. 8, 96465 Neustadt
Tel. 09568 5779 oder 09568 86622 |

nectv. Fernsehen ganz nah.

- **nectv aktuell** 6, 13, 19, 22 und 24 Uhr
Jeden Dienstag neu
- **KidsNews** Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell
- **nec Cinema** Sondersendung; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- **Telezeitung** 24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Infos aus der Region

www.nectv.de

☎ 09568 / 921215




nectv e. V.
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt